

Informationsblatt

Einjährige Berufsfachschulen (BFS) mit mindestens Realschulabschluss als Eingangsvoraussetzung



Bildungsziel

Die BFS vermittelt die Kenntnisse des ersten Ausbildungsjahres in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Sie kann auf eine anschließende Ausbildung angerechnet werden, wenn das durch den Betrieb anerkannt wird.

Während des Besuchs der BFS wird ein berufsbezogenes Praktikum (praktische Ausbildung) in möglichen zukünftigen Ausbildungsbetrieben des jeweiligen beruflichen Schwerpunktes von 160 Stunden durchgeführt. Die zukünftigen Schülerinnen/Schüler der BFS bemühen ***sich selbst*** um einen geeigneten Praktikumsplatz. Ohne den Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums kann ***grundsätzlich*** das angestrebte Bildungsziel nicht erreicht werden.

Nachstehende Berufe sind den einzelnen Berufsfeldern wie folgt zuzuordnen:

BFS-Elektrotechnik (Schwerpunkt Mechatronik)

MechatronikerIn.

BFS-Hauswirtschaft und Pflege (Schwerpunkt Hauswirtschaft)

HauswirtschafterIn.

BFS-Hauswirtschaft und Pflege (Schwerpunkt Persönliche Assistenz)

Vorbereitung auf die Ausbildung für „Nichtärztliche Heilberufe“ und „Sozialpflegerische Berufe“. Voraussetzung für die Dreijährige Fachschule Heilerziehungspflege.

BFS-Wirtschaft (Schwerpunkt Bürodienstleistungen)

Kaufmann(frau) für Büromanagement

Aufnahmevoraussetzung

Jugendliche, die mindestens über einen Sekundarabschluss I - Realschulabschluss verfügen.

Kosten

Es entstehen Kosten für Lehr- und Lernmittel, für den Schülerbeitrag, ggf. - für die Belehrung nach §§ 42,43 Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- für Arbeits- und Schutzkleidung
- für den Internationalen/Europäischen Computerführerschein

Studentenafel für die einjährige Berufsfachschule

Lernbereiche	Wochenstunden
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Fremdsprachen/Kommunikation Politik Sport Religion	9
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie mit entsprechenden Lernfeldern	9
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis mit entsprechenden Lernfeldern	18
Insgesamt	36

Bewerbung

Die Datenerfassung für die Bewerbung kann nur über das Online-Portal der BBS erfolgen.

Die Daten müssen nach der Erfassung ausgedruckt werden und mit allen erforderlichen Unterschriften und Unterlagen bis zum 20. Februar bei den BBS Verden vorliegen.

Später eingehende Bewerbungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Bewerberinnen und Bewerber aus dem Landkreis Verden müssen bevorzugt aufgenommen werden.

Erforderliche Unterlagen zur Bewerbung:

1. Ein **lückenloser Lebenslauf** mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg

2. Ein **Zeugnis**:

- entweder a) eine **Kopie des Halbjahreszeugnisses** der 10. Klasse
- oder b) eine **beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses** der 10. Klasse
bzw. beim Besuch eines allgemeinbildenden Gymnasiums eine
beglaubigte Kopie des Versetzungszeugnisses aus dem Jahrgang
10 in den Jahrgang 11

Vor der Aufnahme soll die Teilnahme an einem von einer außerschulischen öffentlich rechtlichen Einrichtung (z.B. Agentur für Arbeit) durchgeführten Beratungsgespräch nachgewiesen werden. Der Nachweis für dieses Beratungsgespräch kann nachgereicht werden. Die Teilnahme am Auswahlverfahren findet unabhängig von der Vorlage der Bescheinigung statt.

Hier geht es zur [Datenerfassung \(BoB\)](#)!

Achtung: Bitte keine Originale und keine Bewerbungsmappe einreichen!